

## **Jahresbericht 2011 des Vereins für die Unterstützung notleidender Palästinenserkinder - PalCH**

### **Vorstand**

Im Berichtsjahr, in dessen Verlauf auch das 10-jährige Bestehen des Vereins gefeiert wurde, hat sich der Vorstand an drei Sitzungen und einer Retraite in Zürich und Basel getroffen. Dabei wurde über laufende Projekte diskutiert und zu Vereinsgeschäften Beschlüsse gefasst.

Im Anschluss an die 10. Mitgliederversammlung am 18. Juni wurden zwei Präsentationen gezeigt. Jumana Saba zeigte in ihrem Vortrag den Teilnehmern die Situation der palästinensischen Flüchtlinge im Libanon auf, Ursula Hayek gab einen Überblick über die Entwicklung von PalCH in den ersten zehn Jahren.

Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Claudia Bolliger hat die aufwändige Vorbereitung des Jubiläums-Benefizanlasses in Basel übernommen.

Die Unterlagen für ein wirkungsvolles Fundraising konnten fertig gestellt werden; dank deren konnten wir im laufenden Geschäftsjahr bereits Erfolge verbuchen. Darüber werden wir im nächsten Jahresbericht im Detail berichten.

2011 war das Jahr der Freiwilligenarbeit. Der Vorstand hat dies zum Anlass genommen, ab dem 1. Mai während eines Jahres seine ehrenamtlich geleisteten Stunden aufzuschreiben um diesen Wert, auch einmal in Zahlen aufzuzeigen.

### **Projekte**

Der **PC Club Baalbeck** im Libanon und **Juzoor** (arab. Wurzeln) in der Westbank wurden auch im vergangenen Jahr mit je CHF 5000.00 unterstützt.

Das Projekt Computerkurse für Frauen in **Nahalin** (Westbank), welches vom Verein „Zelt der Völker“ begleitet wird, wurde neu mit CHF 8000.00 unterstützt. Seit der Gründung des Projekts sind grosse Fortschritte in verschiedener Hinsicht erzielt worden: Die Anzahl der Teilnehmerinnen hat sich erhöht, nicht zuletzt wohl auch wegen der neuen Räumlichkeiten im Dorfzentrum. Das Angebot der Vorträge zu den verschiedensten Themen ist umfangreicher geworden, und neben den Unterrichtsstunden (PC, Englisch) hat die Persönlichkeitsbildung der Frauen mit grossem Erfolg einen festen Platz im Programm gefunden.

Auch die Unterstützung des **Kindergarten-Projekts** im Libanon, welches unserem Verein seit seiner Gründung besonders am Herzen liegt, konnten wir im vergangenen Jahr bei 125 Kindern beibehalten, dies wiederum dank Patenschaften, der jährlich wiederkehrenden Spende von CHF 15'000.00 aus der Kampagne Olivenöl aus Palästina und diversen grosszügigen Spenden. Wir hoffen sehr, dass wir in Zukunft die Unterstützung - dank Zuwendungen aus Stiftungen und Institutionen – noch erweitern können.

Das **Patenschafts-Projekt** für SchülerInnen- und StudentInnen im Libanon und in der Westbank/Gaza konnte im 2011 rund 125 Kinder und Jugendliche unterstützen. Es gab einen Wechsel von ca. 10 - 15% der unterstützten Jugendlichen, bedingt durch Schul- und Lehrabgänge sowie Heirat. Wir waren wiederum in der Lage, alle beendeten Patenschaften mit neuen Kindern zu besetzen und einige neue Paten dazu zu gewinnen. Beeindruckend ist die grosse Treue der Paten über viele Jahre, die dazu beiträgt, dass Kinder und Jugendliche sowie deren Familien sich auf die Unterstützung verlassen können.

Inzwischen haben sich fünf **Family Guidance Centers** (FGC), nämlich zwei im Norden Libanons, eines in Beirut und drei im Süden des Landes etabliert. Diese Zentren für Kinder und Jugendliche mit mentalen, psychischen und sozialen Problemen entsprechen einem grossen Bedürfnis der palästinensischen Bevölkerung in den Camps sowie armutsbetroffener Libanesen. Die hohen Auslastungsziffern verdeutlichen die Wichtigkeit solcher Einrichtungen.

Dank dem Erlös aus dem Kalenderverkauf, dem Benefizanlass in Basel sowie aus einem Benefizkonzert in Zürich zugunsten von PalCH, konnten wir für ein weiteres Jahr acht Kindern mit körperlichen, seelischen und/oder geistigen Behinderungen in den Flüchtlingslagern im Libanon den Besuch einer **Sonderschule**

ermöglichen. Wir hoffen, dass wir auch dieses wichtige Projekt in Zukunft längerfristig finanziell absichern können.

### **Projektpartner**

Im vergangenen Jahr wurden unsere langjährigen Projektpartner NISCVT in Beirut und PWWSD in Ramallah wiederum von mehreren Vorstandsmitgliedern besucht. Frida Roser besuchte unsere Partnerinnen in Ramallah an Ostern und wendete viele Stunden auf, um die Patenschaftslisten à jour zu bringen. Ursula Hayek besuchte Palästina nach einem Unterbruch von sechs Jahren. Bei ihrem Besuch im Büro in Ramallah konnte sie nebst administrativen Bereinigungen zwei Studentinnen treffen und in einem Gespräch mehr aus ihrem Leben erfahren. Gross war ihre Überraschung, als bei einem Besuch im Büro von PWWSD in Bethlehem fast sämtliche Patenkinder aus der Region Bethlehem/Hebron mit ihren Müttern oder Vätern auf sie warteten. Bei Kaffee und Gebäck wurde, soweit dies von der Sprache her möglich war, eifrig ausgetauscht, es wurde für Photos posiert und Briefe für die Paten in der Schweiz übergeben. Ein eindrückliches Erlebnis! Jumana Saba besuchte unsere Partnerinnen im Libanon und ebenfalls ein Family Guidance Center.

Bei all den Begegnungen war tiefe Dankbarkeit für die Unterstützung spürbar, aber auch grosse Freude an der persönlichen Begegnung und nur allzu oft war zu hören: "besucht uns bald wieder!" Diese Einladung möchten wir allen Lesenden weitergeben.

### **Mitglieder**

2011 zählte der Verein 135 Mitglieder. Die Mitgliedschaften setzten sich zusammen aus 99 Einzelmitgliedschaften und 36 Familienmitgliedschaften.

### **Anlässe**

Der jährliche Benefizanlass in Basel, welcher jeweils Anfang November stattfindet, war gut besucht. Zahlreiche Künstler, „Badia und Oase“ sowie „Shabab Filastine“ mit Dabke haben den Anlass wiederum bereichert und auf ein Honorar verzichtet. Aida Badeen war für ein reichhaltiges Buffet besorgt. Der Erlös wurde, wie bereits erwähnt, dem Konto „Sonderschulen“ gutgeschrieben.

### **Webseite**

Die Verantwortlichen der Webseite trafen sich drei Mal zu einer Arbeitssitzung, um an der Neugestaltung der Webseite zu arbeiten. Ein Content Management-System mit einem einigermaßen passenden Layout wurde gefunden. Ebenso wurde eine neue Inhaltsstruktur erstellt. Nun gilt es, noch die Texte zu überarbeiten.

### **Patenschafts- und Solidaritätsreise**

2011 konnte der Verein in Zusammenarbeit mit **Dar Assalam für Interkulturelle Reisen** keine Solidaritäts- und Patenschaftsreise in den Libanon anbieten. PalCH ist aber weiterhin bereit eine solche Reise anzubieten. Der nächste Termin wird im Jahr 2013 möglich sein. Interessierte Personen können sich bei PalCH melden.

### **Dank**

All diese Arbeit und Verwirklichung der Projekte wäre für den Vorstand nicht realisierbar gewesen, ohne die tatkräftige, grosszügige Unterstützung unserer Mitglieder, Paten und Gönner. Wir hoffen sehr, auch im laufenden Jahr auf Sie zählen zu dürfen.

Im Namen des Vorstandes sowie im Namen aller Betroffenen; ein herzliches **Shukran**.

### **Herzlichen Dank!**

Der Vorstand des Vereins zur Unterstützung notleidender Palästinenserkinnder PalCH  
9. Juni 2012